



Pressemitteilung vom 29.11.2010

Bürgerpfad: MITMACHEN und Pate werden!

Die Spendensammlung für den Bürgerpfad Stadensen-Nettelkamp hat begonnen

Am vergangenen Wochenende traf sich angekündigt die Arbeitsgruppe „Aktion Bürgerpfad“, um das weitere Vorgehen für die Realisierung des Bürgerpfades von Stadensen nach Nettelkamp abzustimmen.

Dem Treffen war die Entscheidung des Gemeinderates Stadensen vorausgegangen, die zur Absicherung des Baus des Bürgerpfades erforderlichen Mittel in Höhe von € 60.000,- in den letzten Haushalt der Gemeinde einzustellen.

Damit ist der Weg für das Bürgervorhaben zwar grundsätzlich frei, jedoch bedarf es einer hohen Spendensumme, damit die Kommunalaufsicht den angespannten Gemeindehaushalt und damit auch die für den Bau eingestellte Summe bewilligen darf.

In der Arbeitsgruppe ist man aber zuversichtlich, dass die Spendenbereitschaft so groß ist, dass das Projekt nach mehr als 30 Jahren des Wartens in Frühjahr 2011 von den Bürgerinnen und Bürgern in Eigenleistung realisiert werden kann.

„Wenn das Vorhaben gelingt, dann hat dies sicher auch Modellcharakter für weitere Projekte in der Region“ stellt Andreas Dobslaw, einer der Mitinitiatoren, fest.

Und Kai Staeding, Bürgermeister der Gemeinde Stadensen, ergänzt: „Die von der Verwaltung berechneten Herstellungskosten pro Meter Bürgerpfad belaufen sich auf ca. € 50,-. Ab sofort kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger hieran mit einer Patenschaft in Form einer Spende in beliebiger Höhe beteiligen- denn jeder EURO zählt!

Und die Zeit drängt, denn bis zum 29.01.2011 muss klar sein, in welcher Höhe Spenden eingegangen sind. Danach erfolgt die Prüfung der Kommunalaufsicht.

Neben Geldspenden werden natürlich auch Sach- und Materialspenden angenommen. Wer Geld spenden will, kann seinen Beitrag für die Patenschaft ab sofort auf das im unten stehenden Kasten genannte Konto überweisen.

Sach- oder Materialspenden können ebenfalls ab sofort über die eigens dafür eingerichtete Email-Anschrift oder telefonisch angemeldet werden.

Diese Anmeldung von Sachspenden ist notwendig, um einen Nachweis zur Vorlage bei der Kommunalaufsicht zu haben.

Karsten Sauer von der Dorfgemeinschaft Nettelkamp und Joachim Evers von der ISO-Stadensen weisen dazu ausdrücklich darauf hin, dass bei Bedarf für jede Spende auch eine Spendenbescheinigung für das Jahr 2011 ausgestellt werden kann. Und sollte das Projekt nicht realisiert werden, gibt es das Geld natürlich zurück, versichern die Initiatoren.

Gemeinsam appellieren sie: Machen Sie mit und werden Sie Pate des Bürgerpfades!
(Andreas Dobslaw)

Weitere Anlagen!

Das wird für den Bau im Frühjahr 2011 benötigt

1000m ³ Füllsand	Radlader	Rüttelplatte
900 to Mineralgemisch 0/32	Fertiger	
200 to Brechsand 0/5	Vibrowalze	

Material für die notwendige Holzbrücke über einen schmalen Bach.

Und natürlich jede Geldspende, denn jetzt zählt jeder EURO!

Geldspenden bitte ab sofort überweisen auf

Konto-Nr.: 230058737 **Inhaber:** Müller/Dob. wegen Bürgerpfad
BLZ: 25850110 **Institut:** Sparkasse Uelzen
Stichwort: Patenschaft Bürgerpfad

Sachspenden bitte per Email anmelden unter buergerpfad@t-online.de oder telefonisch unter 0151-50581250